



Oberwil, 16. August 2024

Medienmitteilung (Sperrfrist für Medien bis 20.08.2024)

Das neue Pick-e-Bike: Fahren ohne Führerausweis

Für die Verkehrswende sind neue Mobilitätskonzepte unabdingbar. Darum wurde 2018 Pick-e-Bike lanciert – ein Sharing-Angebot, das mit Premium-Bikes und einer intuitiven Buchungs-App überzeugt. In Kooperation mit dem ASTRA startet Pick-e-Bike nun das schweizweit einmalige Pilotprojekt «Speedsetting». Dabei werden die Fahrzeugkategorien erstmals digital und nutzerbasiert modifiziert und Pick-e-Bike kann neu ab 16 Jahren und ohne Führerausweis genutzt werden.

Ob E-Bikes, E-Roller oder E-Scooter – Free-Floating-Konzepte erfreuen sich wachsender Beliebtheit und sind ein wesentlicher Bestandteil vernetzter Verkehrslösungen. Sie schliessen die Lücke zwischen öV und dem eigentlichen Reiseziel.

Grösserer Nutzerkreis

In der Region Basel konnte sich Pick-e-Bike mit rund 220'000 Fahrten im Jahr als führendes Bike-Sharing Unternehmen etablieren. Allerdings war der Nutzerkreis bisher eingeschränkt, da das Angebot ohne Führerausweis nicht genutzt werden konnte. Darum startet Pick-e-Bike in Zusammenarbeit mit dem ASTRA jetzt ein Pilotprojekt, das Pick-e-Bike einem grösseren Nutzerkreis zugänglich macht.

Der Clou: «Speedsetting» ermöglicht es, aus einem Fahrrad zwei Bikes zu machen. Inhaber eines Führerausweises können sich nach wie vor mit bis zu 45 km/h auf ihrem Pick-e-Bike fortbewegen. Neu dürfen Personen ohne Führerausweis ein Pick-e-Bike nutzen – allerdings mit einer Motorunterstützung bis maximal 25 km/h.

«Diese Innovation bewegt sich am Puls der Zeit und fördert den Wandel hin zu einer smarten und nachhaltigen Mobilität. Wir erweitern den potenziellen Nutzerkreis signifikant – ohne dabei in weitere Fahrzeuge investieren zu müssen.» Frédéric Monard, CEO BLT und VR-Präsident Pick-e-Bike

Vollautomatisch, flächeneffizient und umweltfreundlich

Mit dem intelligenten, vollautomatischen «Speedsetting» erweitert sich das Zielpublikum von Pick-e-Bike deutlich, da die Bikes bereits ab 16 Jahren genutzt werden können. Davon profitieren auch die Umwelt und die Öffentlichkeit. Denn das Angebots-Update erhöht nicht nur die Flächeneffizienz, sondern steigert auch die Nutzerfreundlichkeit von Shared-Mobility-Lösungen. Zudem eröffnet ein automatisiertes «Speedsetting» auch bei weiteren Anwendungen ganz neue Horizonte – z. B. bei E-Autos –, weshalb neben dem ASTRA auch die Hochschule Luzern das Projekt aktiv unterstützt.

«Als Fachbehörde für Strassenverkehr ist es unsere Aufgabe, die Mobilität der Zukunft mitzugestalten und die Strassen fit für die Zukunft zu machen. Wir wollen daher die Potentiale der Digitalisierung und Automatisierung zügig erschliessen. Die zweijährige Pilotphase wird wichtige Erkenntnisse über den Einsatz von Motorfahrzeugen mit unterschiedlichen Führerausweiskategorien liefern, deren

Antriebseigenschaften Over-the-Air (OTA) und über eine digitale Nutzererkennung verändert werden können.» Jürg Röhliberger, Direktor des Bundesamts für Strassen (ASTRA)

Transparente Projektdatenbank

Für das «Speedsetting»-Projekt betreibt Pick-e-Bike die Log-Datenbank www.speedsetting.ch. In dieser müssen die aktuellen und früheren Einstellungen für einen wählbaren Zeitraum innerhalb der zurückliegenden sechs Monate durch Eingabe der Kontrollschildnummer von den Behörden abgefragt werden können. Die Datenbank weist ausschliesslich Fahrzeugdaten und keine Personendaten öffentlich aus.

Die E-Bikes mit der neuen Funktion stehen ab heute in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn zur Verfügung. Im «Speedsetting»-Modus wird die maximale Tretunterstützung von 25 km/h auf dem Fahrzeug-Display angezeigt. Zudem signalisiert ein spezielles Rücklicht den langsameren Fahr-Modus. Für alle Pick-e-Bike Fahrzeuge gilt weiterhin die Helmpflicht.

—

Ansprechpartner

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen richten Sie sich bitte an:

Frédéric Monard, CEO BLT und VR-Präsident Pick-e-Bike

Tel. +41 (0)61 406 11 26

frederic.monard@blt.ch

Pick-e-Bike AG

BLT Baselland Transport AG, Primeo Energie AG und die Basler Kantonalbank gründeten im Frühjahr 2018 gemeinsam die Firma Pick-e-Bike AG. Aktuell sind über 55'000 Kundinnen und Kunden auf der Pick-e-Bike App registriert. Rund 500 E-Bikes und 150 E-Roller stehen in Region Basel täglich im Einsatz. Seit April 2024 können öV-Nutzerinnen und -Nutzer mit einem U-Abo oder einem GA von attraktiven Flatangeboten «[U-Connect](#)» profitieren.